

## Verkostung und Malereien im Haus des Genusses auf der Festung Ehrenbreitstein

### Kunst, Bier & Brot

Mendiger Künstlerin AndyMo widmet ihre Werke der Wertschätzung von Lebens- und Genussmitteln rheinland-pfälzischer Erzeuger



Die Künstlerin AndyMo (li.) mit der Direktorin des Landesmuseums Koblenz, Brigitte Schmutzler und dem Mendiger VG-Bürgermeister Jörg Lempertz vor einem ihrer zahlreichen Exponate. Fotos: FRE

Koblenz. . Die Mendiger Künstlerin AndyMo - Andrea Montermann - sorgte kürzlich auf der Festung Ehrenbreitstein mit ihren sinnlichen und ausdrucksstarken Malereien zum Thema „Kunst, Bier & Brot“ für die ungeteilte Bewunderung aller Besucher.

Verkostung und Malereien standen bereits im Fokus der Hauptausstellung „aufgetischt! Kunstvoller Nährwert von AndyMo“, die bis zum 21. Mai 2018 im Landesmuseum Koblenz, Haus des Genusses, auf der Festung Ehrenbreitstein zu sehen ist. Nach dem Workshop „Käseschule - von der Milch zum Käse“ und einer Wildkräuterführung präsentierte die höchst ambitionierte Künstlerin AndyMo mit „Kunst, Bier & Brot“ ein weiteres Highlight im Rahmen ihrer Jahresausstellung, in der sie ebenfalls großen Wert auf Produkte aus der Region, auf ökologische Verantwortung und einen respektvollen Umgang mit der Natur legt.

---

„Synergie der Sinne“

---

Während die Direktorin des Landesmuseums Koblenz, Brigitte Schmutzler die Gäste zu der genussvollen „Synergie der Sinne“ herzlich willkommen hieß, hatte der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Mendig,

Jörg Lempertz es sich nicht nehmen lassen, nach Koblenz zu kommen, um die Ausstellung in Augenschein zu nehmen. In einem Grußwort machte er deutlich, wie stolz die VG Mendig auf so eine großartige Künstlerin wie Andrea Montermann sei und gratulierte der Direktorin Frau Schmutzler zu ihrem Entschluss, gemeinsam mit AndyMo die vielfältigen und natürlichen Produkte zahlreicher Erzeuger aus Rheinland-Pfalz in der wohl einmaligen Form einer anspruchsvollen Kunstaussstellung und einem äußerst lebendig gestalteten Begleitprogramm zu präsentieren.

Lebendig war auch das Biertasting der Mendiger Vulkanbrauerei, die ihre naturbelassenen und mehrfach prämierten Craftbiere, wie zum Beispiel das „Vulkan Porter“, „Pale Ale“ oder das mit dem Meininger Award in Platin prämierte beste deutsche „VulkanBourbon-Barrel-Doppelbock“ vorstellte. Letzteres ist über Monate im tiefsten Bierkeller der Welt, den berühmten Mendiger Lavakellern, bei natürlicher Kühlung in original Bourbon Fässern aus Kentucky gereift. Das Ergebnis ist eine außergewöhnliche Komposition aus einem kräftigen Bier mit ausgeprägten Bourbon Aromen. Nicht umsonst darf die Mendiger Vulkanbrauerei sich mit dem Qualitätssiegel Regionalmarke Eifel „schmücken“. Anlässlich der Aktion „Kunst, Bier & Brot“ schuf AndyMo beeindruckende Werke, die dem Thema Bier auf eine unnachahmliche Weise gerecht wurden. So zeigt sie zum Beispiel eine traditionelle Bierflasche als Artwork in ihrer ganz speziellen, malerischen Graffiti-Technik.

Beim Betrachten der ausdrucksstarken und geradezu verführerischen Malereien zum Thema Brot und Korn lief so manchem Besucher das Wasser im Munde zusammen, sodass die Verkostung des typischen Eifler Bier-Brottes aus Natursauerteig von der traditionellen Prümter Mühlenbäckerei wie gerufen kam. Bei einer Führung durch die Ausstellung gab die Künstlerin AndyMo weitere, höchst interessante Einblicke in die wertvollen, natürlichen Erzeugnisse sowie in die verschiedenen Getreidesorten und Mehle aus Rheinland Pfalz, die in der Mühlenbäckerei täglich frisch in unterschiedlichen Mahlgraden hergestellt werden. Dabei erfuhren die Ausstellungsbesucher, dass die „Vorzeigebäckerei“ die Wasserkraft der „Prüm“ nutzt, um die Turbinen der Mühle anzutreiben und damit Öko-Strom zur Vermahlung des Getreides gewinnt.

Sowohl die Vulkanbrauerei, die ihre Gerste von heimischen Landwirten bezieht als auch die Prümter Mühlenbäckerei mit Ihrem Programm „Ährenwert“ sind sich bei der Verwendung ihrer Rohstoffe der regionalen Verantwortung bewusst.

---

„Bewusst leben - bewusst genießen“

---

Die Devise der Künstlerin AndyMo lautet: „Bewusst leben - bewusst genießen; nachhaltiger Lebensstil - respektvoller Umgang mit Land und Tier sichert die Lebensqualität nachfolgender Generationen!“ In Form zeitgenössischer Malereien und mit großer Passion widmet die Künstlerin sich den Freuden der Tafel und der Wertschätzung von Lebensmitteln. Dies tut sie mit der ihr eigenen Ausdruckskraft, mit leuchtenden Farben und großer Expressivität. Nach ihrer Schaffensphase zu „SoulFood“ und „KulinART“ will die Food-Malerin AndyMo mit „...aufgetischt!“ und ihrem entsprechenden Rahmenprogramm einen neuen, weiteren künstlerischen Zugang zur Thematik eröffnen.

Der nächste Workshop im Rahmen des Begleitprogramms: „Wein-Werkstatt - Spurensuche nach Aromen“ findet am Freitag, 27. Oktober im Haus des Genusses auf der Festung Ehrenbreitstein statt. Anmeldungen per E-Mail: [info@weinkeller-schwaab.de](mailto:info@weinkeller-schwaab.de), Tel. (02 61) 4 03 08 40 oder E-Mail: [landesmuseum-koblenz@gdke.rlp.de](mailto:landesmuseum-koblenz@gdke.rlp.de), Tel. (02 61) 66 75 15 06 . Weitere Informationen unter: [www.andymo.de](http://www.andymo.de). FRE